

Landessortenversuche

Ackerbau / Information vom 05.12.2024

Ergebnisse der Landessortenversuche mit Sommerhafer 2022-2024

Löss- und Verwitterungsböden

Relativer Ertrag: Korn Rohware (%)

Sorte	ohne Fungizid- und ohne bzw. mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz				mit ortsüblichem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz			
	(B)	2022 n = 10	2023 n = 6	2024 n = 10	(B)	2022 n = 10	2023 n = 6	2024 n = 10
Max	x	101	98	98	x	101	99	98
Lion	x	100	103	99	x	100	99	97
Platin	x	99	100	99	x	100	100	100
Karl			98	105			103	99
Magellan	x	100	99	104	x	99	101	105
Asterion			95	100			97	100
Waran				104				102
Caledon				104				101
Erlbek				101				97
Mittel (B) dt/ha		60,1	53,0	67,0		61,0	55,8	71,5

(B) = Sorten der Bezugsbasis

Sommerhafer wird in den ostdeutschen Bundesländern länderübergreifend für das Anbauggebiet der Löss- und Verwitterungsstandorte sowie für das der Diluvialstandorte ausgewertet. Thüringer LSV standen 2024 im erstgenannten Anbauggebiet auf den Standorten Dornburg, Kirchengel und Burkertsdorf. Zudem wurde die Wertprüfung in Dachwig/Thüringen mit einbezogen.

Sorten mit besonderer Eignung für Thüringen auf einen Blick

Schälhafer: Lion, Max, Platin, Karl (vorläufig)

Für weitere Sorten ist ggf. die Möglichkeit einer Schälhafervermarktung zu prüfen.

Futterhafer: Magellan, Lion, Max, Platin, Karl (vorläufig)

Sortenbeschreibung

Schäl- und Futterhafer:

Bei Vertragsanbau von Schälhafer wird die Sortenwahl zum Teil vom Verarbeiter vorgegeben. Bei Schälhaferproduktion ohne Vertragsbindung sollte mit dem potentiellen Abnehmer vorab geklärt werden, auf welche Qualitätsparameter (äußere und innere) besonderer Wert gelegt wird. So wird die Auswahl von Sorten vermieden, die gerade in einem dieser Parameter eine Schwäche zeigen.

Lion (Gelbhafer): mehrjährig insgesamt mittlere Kornerträge; hohes Hektolitergewicht, sehr geringer Spelzenanteil und Anteil nicht entspelzter Körner, Korngrößensortierung insgesamt etwas günstiger als bei Max; kürzere Sorte mit mittlerer bis guter Standfestigkeit und geringerer Neigung zu Halmknicken; starke Anfälligkeit für Mehltau.

Max (Gelbhafer): etwas früher reifend; mehrjährig insgesamt knapp mittlere Kornerträge; hohes Hektolitergewicht, sehr geringer Spelzenanteil und geringerer Anteil nicht entspelzter Körner, Korngröße in der Sortierung >2,5 mm unter dem Sortenmittel; kürzere Sorte mit vergleichsweise starker Neigung zu Lager und Halmknicken; stärkere Anfälligkeit für Mehltau; Abreife von Korn und Stroh gleichmäßiger.

Platin (Gelbhafer): etwas früher reifend; konstant mittlere Kornerträge; mittleres bis hohes Hektolitergewicht, sehr geringer Spelzenanteil und geringerer Anteil nicht entspelzter Körner, Korngrößensortierung insgesamt auf mittlerem Niveau; mittellange Sorte mit mittlerer Standfestigkeit und geringerer Neigung zu Halmknicken; mittlere Anfälligkeit für Mehltau; Abreife von Korn und Stroh etwas gleichmäßiger.

Karl (Gelbhafer): mittlere bis hohe, zum Teil stärker schwankende Kornerträge; mittleres bis hohes Hektolitergewicht, sehr geringer Spelzenanteil und Anteil nicht entspelzter Körner, Korngrößensortierung etwas günstiger als bei Max; mittellange Sorte mit stärkerer Neigung zu Lager und mittlerer Neigung zu Halmknicken; sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Mehltau; stärkere Tendenz zu verzögerter Strohabreife.

Futterhafer:

Magellan (Gelbhafer): 2024 sehr hohe und mehrjährig mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge; mittleres bis hohes Hektolitergewicht, geringer bis mittlerer Spelzenanteil und mittlerer Anteil nicht entspelzter Körner (Vermarktung als Schälhafer mit potentiell Abnehmer klären), Korngröße in der Sortierung >2,5 mm unter dem Sortenmittel; längere Sorte mit mittlerer Standfestigkeit und stärkerer Neigung zu Halmknicken; stärkere Anfälligkeit für Mehltau; Abreife von Korn und Stroh etwas gleichmäßiger.

weitere zweijährig geprüfte Sorten:

Asterion (Gelbhafer): 2024 mittlere und 2023 leicht unterdurchschnittliche Kornerträge; hohes Hektolitergewicht, sehr geringer Spelzenanteil und geringerer Anteil nicht entspelzter Körner, überdurchschnittliche Korngrößensortierung; mittellange Sorte mit mittlerer Strohstabilität; sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Mehltau; stärkere Tendenz zu verzögerter Strohabreife.

einjährig geprüfte Sorten:

Erlbek (Gelbhafer): EU-Sorte; 2024 insgesamt knapp mittlere Kornerträge; hohes Hektolitergewicht, Korngröße überdurchschnittlich; mittellange Sorte mit stärkerer Neigung zu Lager und Halmknicken; stärkere Anfälligkeit für Mehltau.

Caledon (Gelbhafer): 2024 mittlere bis hohe Kornerträge; hohes Hektolitergewicht, geringer bis mittlerer Spelzenanteil und geringer Anteil nicht entspelzter Körner, Korngröße überdurchschnittlich; längere Sorte mit geringerer Neigung zu Halmknicken, aber stärkerer Neigung zu Lager; sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Mehltau; stärkere Tendenz zu verzögerter Strohabreife.

Waran (Gelbhafer): etwas früher reifend; 2024 mittlere bis hohe Kornerträge; mittleres bis hohes Hektolitergewicht, geringer bis mittlerer Spelzenanteil und geringer Anteil nicht entspelzter Körner, Korngröße überdurchschnittlich; längere Sorte mit mittlerer bis guter Standfestigkeit und geringerer Neigung zu Halmknicken; stärkere Anfälligkeit für Mehltau.

Weitere Informationen sind über die Internetseite des TLLLR unter <https://tlllr.thueringen.de/wir/publikationen/landessortenversuche/lsv> verfügbar.

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.